

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 34 (1959)
Heft: 12

Artikel: Welche Forderungen müssen moderne Kohlenöfen erfüllen?
Autor: Calorus, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103170>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Welche Forderungen müssen moderne Kohlenöfen erfüllen?

Von Peter Calorus, Zürich

Die Forderungen an moderne Kohlenöfen sind folgende:

Technische Forderungen: Hoher Wirkungsgrad, gute Regulierbarkeit, Dauerbrandfähigkeit, einfache Bedienung.

Hygienische Forderungen: Zweckmäßige Form, saubere Entaschung.

Komfort: Kleiner Bedienungsaufwand, angenehme Wärmeabgabe.

Der Wirkungsgrad eines Ofens

Nur ein Ofen mit hohem Wirkungsgrad gibt viel Wärme mit wenig Brennstoff! Der Mindestwirkungsgrad moderner Allesbrenner beträgt 70 Prozent, das heißt 70 Prozent der im Brennstoff zugeführten Wärme wird als Nutzwärme an den zu beheizenden Raum abgegeben. Demgegenüber beträgt der Wirkungsgrad überalterter oder falsch konstruierter Öfen nur etwa 40 bis 60 Prozent. Wie sich dies auf den Brennstoffverbrauch auswirkt, zeigt nachstehende Tabelle, die für einen Ofen mit einer Leistung von 4000 kcal/h gilt.

	Wirkungsgrad in Prozenten			
	50	60	70	80
Brennstoffverbrauch, Unionbriketts kg/h	1,70	1,42	1,22	1,07

Aus dieser Tabelle kann man zum Beispiel folgendes entnehmen: Ersetzt man einen überalterten Ofen mit einem Wirkungsgrad von 50 Prozent durch einen modernen Allesbrenner mit einem Wirkungsgrad von 70 Prozent, so sinkt der Brennstoffverbrauch von 1,70 kg/h auf 1,22 kg/h; dies entspricht einer Brennstoffeinsparung von 28 Prozent! Der Slogan «Ein neuer Ofen spart dein Geld» ist also zutreffend.

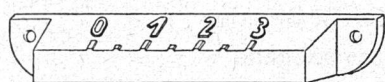


Bild 1
Gut markierter
Luftschieber

Die Regulierbarkeit

Mit alten Öfen ist es oftmals nicht möglich, das Feuer genügend klein zu stellen. Die Räume werden alsdann überheizt, was einen Brennstoffmehrerbrauch bedingt. Wird beispielsweise bei einer Außentemperatur von $+5^{\circ}\text{C}$ ein Raum auf 22°C , statt auf 20°C erwärmt, so ist der Brennstoffverbrauch etwa 12 Prozent größer. Selbst ein Ofen mit hohem Wirkungsgrad kann deshalb unwirtschaftlich arbeiten, wenn er nicht genügend regulierbar ist. Von modernen Kohlenöfen wird deshalb verlangt, daß sie auf 25 Prozent ihrer Normalleistung kleinstellbar und auf 150 Prozent überlastbar sind. Ein Ofen mit einer Normalleistung von 4000 kcal/h muß demzufolge auf 1000 kcal/h kleinstellbar und auf 6000 kcal/h überlastbar sein.

Die Dauerbrandfähigkeit

Ein dauerbrandfähiger Ofen brennt bei kleiner Leistung und einmaliger Brennstoffaufgabe ohne weitere Bedienung

mindestens 12 Stunden. Dauerbrand über Nacht erspart das tägliche Anfeuern und bietet die Annehmlichkeit eines temperierten Zimmers am Morgen.

Einfache Bedienung

Jeder moderne Kohlenofen muß einfach zu bedienen sein. Dies läßt sich durch zweckmäßiges Anordnen und gutes Markieren der Bedienungsorgane (Luftschieber, Drosselklappe) erreichen (Bild 1).

Die äußere Form

Selbstverständlich muß jeder moderne Ofen eine ansprechende Form haben. Wichtig sind überdies glatte Oberflächen ohne staubfangende Verzierungen und Konvektionskanäle (seitliche Warmluftkanäle), die sich gut reinigen lassen (Bild 2).

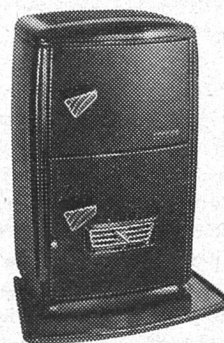


Bild 2
Moderner Warmluft-
Allesbrennerofen

Saubere Entaschung

Moderne Kohlenöfen sind «stubenrein», das heißt so konstruiert, daß praktisch alle Asche in die Aschenschublade fällt (Bild 3).

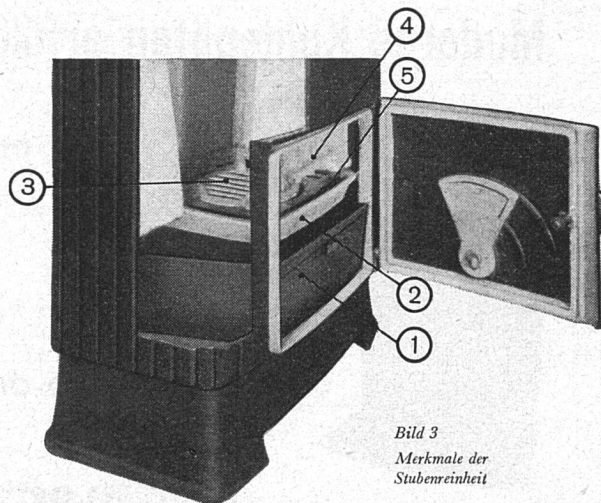


Bild 3
Merkmale der
Stubenreinheit

- 1 Große Aschenschublade durch Gleitschienen geführt, damit sich dieselbe seitlich nicht verschieben kann. Rückwand zur bequemen Entleerung abgeschrägt.
- 2 Aschenleitbleche, die sämtliche Asche in die Aschenschublade leiten.
- 3 Rüttelrost, der von außen, ohne daß eine Türe geöffnet werden muß, gerüttelt werden kann.
- 4 Stehplatte mit Stochschlitz verhindert weitgehend ein Herausfallen von Glut und Asche.
- 5 Vorderer Aschenfall leitet allfällig durch den Stochschlitz herausfallende Glut oder Asche in die Aschenschublade.

Kleiner Bedienungsaufwand

Der Bedienungsaufwand moderner Kohlenöfen ist infolge des hohen Wirkungsgrades und der guten Regulierbarkeit

kleiner als bei veralteten Öfen. Durch automatische Regulierung oder durch Verwendung von Öfen, die sich zur Beheizung von zwei oder mehreren Räumen mit einer Feuerstelle eignen, läßt sich der Bedienungsaufwand weiter vermindern (Bild 4).

Die Wärmeabgabe

Jeder Ofen gibt seine Wärme durch Strahlung und Konvektion (zirkulierende Warmluft) an die Umgebung ab. Zu intensive Strahlung wird als unangenehm empfunden. Aus diesem Grunde besitzen die meisten modernen Öfen seitliche Warmluftkanäle, die folgendes bewirken: Durch verstärkte Warmluftzirkulation wird der Außenwandzone mehr Wärme zugeführt. Gleichzeitig vermindert sich die Strahlungswärme in der Ofennähe. Mit modernen Warmluftöfen ist deshalb der Aufenthalt sowohl in Ofennähe als auch in der Außenwandzone angenehmer. Überdies kann man mit derartigen Öfen die Raumluft rascher erwärmen.

Folgerungen für den Verbraucher

Die vorstehenden Ausführungen dürften gezeigt haben, daß sich moderne Kohlenöfen mit den altbekannten nicht mehr vergleichen lassen; sie sind einfach zu bedienen, wirtschaftlich, dauerbrandfähig, «stubenrein» und formschön. Es liegt deshalb im Interesse des Verbrauchers, nach Möglichkeit einen modernen Ofen zu besitzen. Wie soll nun aber der Nichtfachmann entscheiden, ob ein Ofen gut oder schlecht ist? Dazu gibt es eine einfache Möglichkeit: Hochwertige Kohlenöfen, die vorerwähnte Vorzüge bieten, sind mit dem gesetzlich geschützten Gütezeichen «PROCARBO-GEPRÜFT» versehen. Diese Bezeichnung kommt daher, weil die PROCARBO, Be-

ratungsstelle für die rationelle Verwendung fester Brennstoffe in Zürich, Kohlenöfen seit mehreren Jahren nach strengen Prüfbestimmungen prüft.

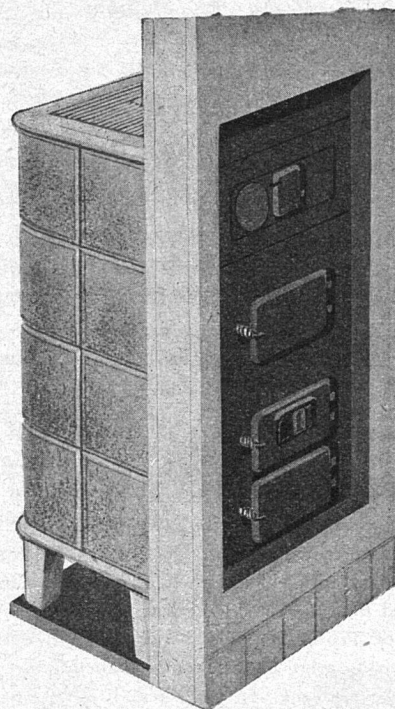
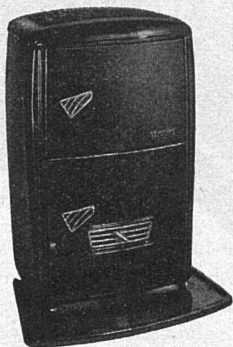


Bild 4 Moderner vorgefertigter Warmluft-Einbauofen

Moderne Kohlenöfen erfüllen die Wünsche Ihrer Mieter



ARISTO-
Warmluftofen

AGMO-Öfen bieten

- hohen Wirkungsgrad
- gute Regulierbarkeit
- Dauerbrand über 12 Stunden
- angenehme Wärmeabgabe
- kleinen Bedienungsaufwand

AGMO-Öfen sind PROCARBO-geprüft

AGMO

AG für moderne Öfen Zürich

Bahnhofstraße 32

Telephon 051 / 23 22 04

ANTHRAX

KOHLLENHANDELS-AG. ZÜRICH

Heizöl Kohlen

LÖWENSTRASSE 55

TELEPHON 23 91 35